

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO

1. Allgemeine Angaben

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit Bewerber*innenverwaltung	Aktenzeichen	Stand 16.12.2021
Verantwortlicher (Bezeichnung, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der öffentlichen Stelle) Sea-Watch e.V. Moosdorfstr. 7-9 12435 Berlin info@sea-watch.org		
Datenschutzbeauftragter (Kontaktdaten) eDSB-Deutschland Herrn Henning Wehming Kurfürstendamm 30 10719 Berlin, Deutschland Telefon: 030 – 51 63 50 30 E-Mail: info[at]edsb-deutschland.de www.edsb-deutschland.de		

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zwecke <ul style="list-style-type: none"> • Datenerhebung zur Registrierung und Auswahl von Bewerber*innen für aktuelle und zukünftige Seenotrettungsmissionen • Speicherung der Daten zur Anlage eines Bewerber*innenpools für zukünftige Seenotrettungsmissionen • Kommunikation via automatischer E-Mails zur Abfrage von Verfügbarkeiten • Personalplanung von Seenotrettungsmissionen • Ggf. Vermittlung von Freiwilligen an andere NGOs
Rechtsgrundlagen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung bzw. vorvertragliche Maßnahmen), Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) für die Weitergabe von Daten an andere NGOs

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Lfd. Nr.	Empfänger	Anlass der Offenlegung
1	Andere NGOs	Vermittlung von Freiwilligen nach vorheriger Einwilligung der Betroffenen

4. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Lfd. Nr.	Drittland oder internationale Organisation	Geeignete Garantien im Falle einer Übermittlung nach Art. 49 Abs. 1 Unterabsatz 2 DSGVO
----------	--	---

---	---	---
-----	-----	-----

5. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Lfd. Nr.	Löschungsfrist
1	Die Daten werden bis zur beantragten Löschung gespeichert.

6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenerhebung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Wenn Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Die Kontaktdaten der für den Verantwortlichen zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
 Friedrichstraße 219
 10969 Berlin
 Telefon: 030 13889 0
 E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten ist freiwillig. Falls Sie Ihre Daten nicht bereitstellen, können Sie sich nicht für aktuelle und zukünftige Seenotrettungsmissionen anmelden.